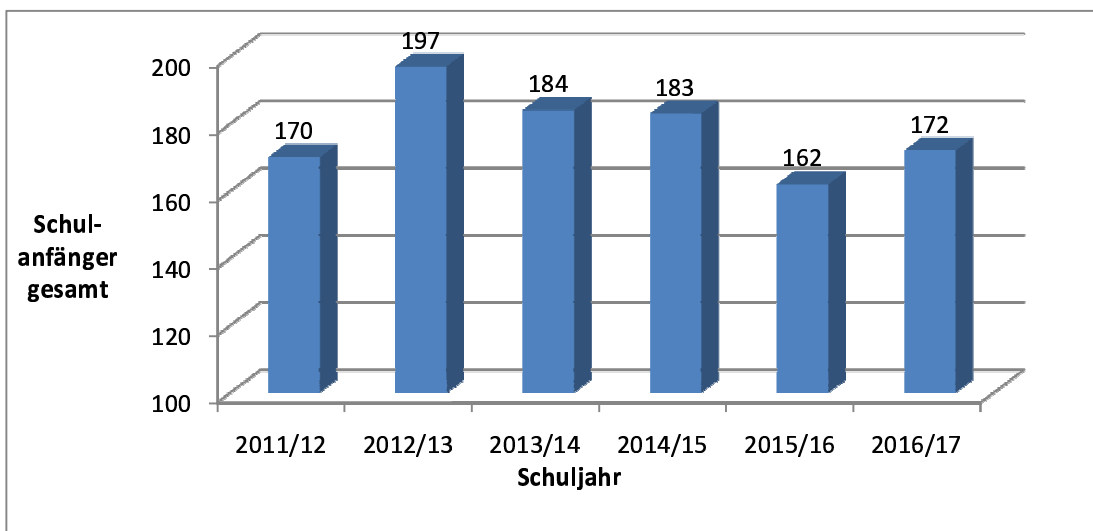


**Erstklässler in den kommenden Jahren auf der Grundlage der Zuordnung zur nächstgelegene Schule nach § 7 SchfkVO VV zur VO über den Bildungsgang in der Grundschule (BASS 13-11 Nr.1.2)**

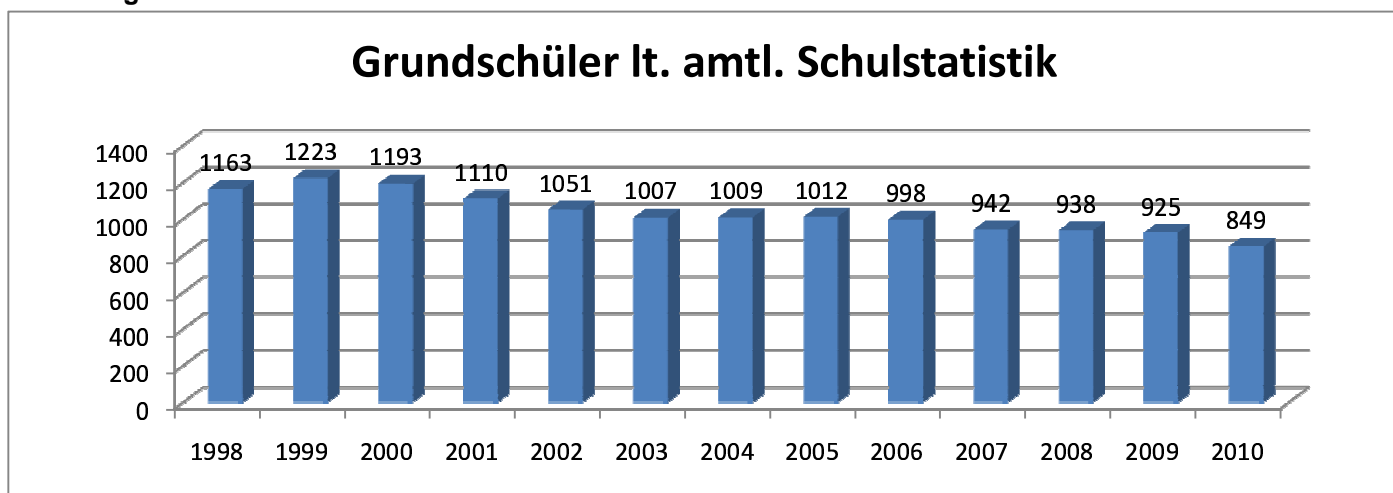
	tatsächliche Schulanfänger 2011/2012 *	Prognose 2011/2012 * Stand: 09.2010	Prognose 2012/2013	Prognose 2013/2014	Prognose 2014/2015	Prognose 2015/2016	Prognose 2016/2017
St. Martinus-Grundschule	48	34	49	41	26	35	30
Astrid-Lindgren-Grundschule	49	60	76	60	62	65	61
St. Marien-Grundschule	42	48	36	38	60	40	43
Sebastian-Grundschule	21	20	22	27	28	14	18
St. Bonifatius-Grundschule	10	19	14	18	7	8	20
gesamt	170	181	197	184	183	162	172

\* = Geburtszeitraum von 13 Monaten

**Entwicklung der Schulanfängerzahlen zukünftig**



**Entwicklung der Grundschülerzahlen in den letzten Jahren**



Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen der **St. Martinus Grundschule**  
ohne Teilstandort St. Bonifatius Grundschule  
 unter Berücksichtigung der Geburtenstatistik Stand: 08.07.2011

Schuljahr/ Jahrgangsstufe	Prognose für 2011/12	Schülerzahlen 2011/12		Prognose 2012/13		Prognose 2013/14		Prognose 2014/15		Prognose 2015/2016		Prognose 2016/2017	
	Schüler	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
1	34	48	2	49	2	41	2	26	1	35	2	30	1
2		50	2	48	2	49	2	41	2	26	1	35	2
3		80	3	50	2	48	2	49	2	41	2	26	1
4		70	3	80	3	50	2	48	2	49	2	41	2
<b>Summe:</b>		<b>248</b>	<b>12*</b>	<b>227</b>	<b>9</b>	<b>188</b>	<b>8</b>	<b>164</b>	<b>7</b>	<b>151</b>	<b>7</b>	<b>132</b>	<b>6</b>

Festgelegte Zügigkeit laut Ratsbeschluss vom 20.06.2007: **3-zügig**  
 Die prognostizierte Klassenbildung liegt im Rahmen der vorgegebenen Zügigkeit.

Bei der Ermittlung der Klassenzahl der einzelnen Jahrgänge wurde die max. Bandbreite von **30** Kindern je Klasse zugrundegelegt.

Seit dem Schuljahr 2010/2011 gibt es eine jahrgangsübergreifende Klasse (JÜ), hierin befinden sich insgesamt 18 Kinder.  
 Davon sind 13 Kinder im 1. Jahrgang, 3 Kinder im 2. Jahrgang und 2 Kinder im 3. Jahrgang  
 In der obigen Tabelle sind diese SchülerInnen in den Zahlen des jeweiligen Jahrgangs enthalten.

\* Es handelt sich bei den zwölf Klassen um 11 Regelklassen und eine JÜ Klasse.

Die tatsächlichen Schulanfänger der St. Martinus-Grundschule im Schuljahr 2011/12 weichen von der Prognose aus dem Vorjahr deutlich ab.  
 Bei den zusätzlichen SuS handelt es sich in erster Linie um Kinder für die die Astrid-Lindgren-Grundschule die nächstgelegene Grundschule ist.  
 Darüber hinaus werden immer mehr SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf der integrativen Klasse der Grundschule zugewiesen.  
 Dieses hängt mit dem Inklusionsprozess im Schulbereich zusammen, immer mehr Kinder mit Behinderungen werden in allgemeinbildenden Schulen unterrichtet. Es kann davon ausgegangen werden, dass auch in den Folgejahren die realen Schulanfängerzahlen über den Prognosezahlen liegen wird. Auf eine Hochrechnung dieser "Verschiebung" wurde jedoch verzichtet, da die Zahlen der letzten Jahre sehr schwankten, ein deutlicher Trend ist jedoch sichtbar.

Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen der Astrid-Lindgren-Grundschule  
unter Berücksichtigung der Geburtenstatistik Stand: 08.07.2011

Schuljahr/ Jahrgangsstufe	Prognose für 2011/12	Schülerzahlen 2011/12		Prognose 2012/13		Prognose 2013/14		Prognose 2014/15		Prognose 2015/2016		Prognose 2016/2017	
	Schüler	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
1	60	49	2	76	3	60	2	62	3	65	3	61	3
2		54	2	49	2	76	3	60	2	62	3	65	3
3		56	2	54	2	49	2	76	3	60	2	62	3
4		63	3	56	2	54	2	49	2	76	3	60	2
<b>Summe:*</b>		<b>222</b>	<b>9</b>	<b>235</b>	<b>9</b>	<b>239</b>	<b>9</b>	<b>247</b>	<b>10</b>	<b>263</b>	<b>11</b>	<b>248</b>	<b>11</b>

Festgelegte Zügigkeit laut Ratsbeschluss vom 20.06.2007: **2,5-zügig**

Die prognostizierte Klassenbildung liegt im wesentlichen im Rahmen der vorgegebenen Zügigkeit.

Bei der Ermittlung der Klassenzahl der einzelnen Jahrgänge wurde die max. Bandbreite von **30** Kindern je Klasse zugrundegelegt.

Gegenüber der Prognose für das Schuljahr 2011/12 wurden an der Astrid-Lindgren-Grundschule weniger Schülerinnen und Schüler angemeldet. Besonders das Wahlverhalten der Eltern ihre Kinder an der St. Martinus-Grundschule anzumelden macht sich hier bemerkbar. Des weiteren werden auch einzelne Schüler zurückgestellt oder Förderschulen zugewiesen. Vor diesem Hintergrund ist davon auszugehen, dass zukünftig die vorgegebene Zügigkeit von 2,5 Klassen eingehalten werden kann.

**Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Erstklässler im Ortsteil Nottuln  
ohne Teilstandort St. Bonifatius Grundschule  
unter Berücksichtigung der Geburtenstatistik Stand:08.07.2011**

Seite 3a

Schule/ Schuljahr	Prognose 2012/13		Prognose 2013/14		Prognose 2014/15		Prognose 2015/2016		Prognose 2016/2017	
	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
<b>St. Martinus-GS</b>	49	2	41	2	26	1	35	2	30	1
<b>Astrid-Lindgren-GS</b>	76	3	60	2	62	3	65	3	61	3
<b>Summe:</b>	<b>125</b>	<b>5</b>	<b>101</b>	<b>4</b>	<b>88</b>	<b>3</b>	<b>100</b>	<b>4</b>	<b>91</b>	<b>4</b>

Bei der Ermittlung der Klassenzahl der einzelnen Jahrgänge wurde die max. Bandbreite von **30** Kindern je Klasse zugrundegelegt.  
Bei der Gesamtschülerzahl und der Klassenbildung wurde, unabhängig von der Klassenbildung in den Schulen, von 30 SuS je Klasse ausgegangen.

Die Darstellung der Schulanfängerzahlen im Ortsteil Nottuln macht den demographischen Wandel und den damit verbundenen Rückgang der Geburten besonders deutlich. In den kommenden Jahren werden in Nottuln lediglich 4 bis 5 Eingangsklassen gebildet werden.  
Die Anmeldungen in den letzten Jahren zeigen eine deutliche Verschiebung von Schulanfängern von der Astrid-Lindgren-Grundschule zur St. Martinus-Grundschule

Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen der St. Marien Grundschule  
unter Berücksichtigung der Geburtenstatistik Stand: 08.07.2011

Schuljahr/ Jahrgangsstufe	Prognose für 2011/12	Schülerzahlen 2011/12		Prognose 2012/13		Prognose 2013/14		Prognose 2014/15		Prognose 2015/2016		Prognose 2016/2017	
	Schüler	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
1	48	42	2	36	2	38	2	60	2	40	2	43	2
2		37	2	42	2	36	2	38	2	60	2	40	2
3		66	3	37	2	42	2	36	2	38	2	60	2
4		57	2	66	3	37	2	42	2	36	2	38	2
<b>Summe:*</b>		<b>202</b>	<b>9</b>	<b>181</b>	<b>9</b>	<b>153</b>	<b>8</b>	<b>176</b>	<b>8</b>	<b>174</b>	<b>8</b>	<b>181</b>	<b>8</b>

Festgelegte Zügigkeit laut Ratsbeschluss vom 20.06.2007: **3-zügig**

Die prognostizierte Klassenbildung liegt im Rahmen der vorgegebenen Zügigkeit.

Bei der Ermittlung der Klassenzahl der einzelnen Jahrgänge wurde die max. Bandbreite von **30** Kindern je Klasse zugrundegelegt.

Auch im Ortsteil Appelhülsen macht sich der Geburtenrückgang bemerkbar.

Die St. Marien-Grundschule wird sich zukünftig zu einer reinen 2-zügigen Schule entwickeln, deren Bestand ist hierdurch gesichert.

Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen der Sebastian Grundschule  
unter Berücksichtigung der Geburtenstatistik Stand: 08.07.2011

Schuljahr/ Jahrgangsstufe	Prognose für 2011/12	Schülerzahlen 2011/12		Prognose 2012/13		Prognose 2013/14		Prognose 2014/15		Prognose 2015/2016		Prognose 2016/2017	
	Schüler	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
1	20	21	1	22	1	27	1	28	1	14	1	18	1
2		23	1	21	1	22	1	27	1	28	1	14	1
3		27	1	23	1	21	1	22	1	27	1	28	1
4		24	1	27	1	23	1	21	1	22	1	27	1
<b>Summe:*</b>		<b>95</b>	<b>4</b>	<b>93</b>	<b>4</b>	<b>93</b>	<b>4</b>	<b>98</b>	<b>4</b>	<b>91</b>	<b>4</b>	<b>87</b>	<b>4</b>

Festgelegte Zügigkeit laut Ratsbeschluss vom 20.06.2007: **1,5-zügig**

Die prognostizierte Klassenbildung liegt im Rahmen der vorgegebenen Zügigkeit.

Bei der Ermittlung der Klassenzahl der einzelnen Jahrgänge wurde die max. Bandbreite von **30** Kindern je Klasse zugrundegelegt.

In der Sebastian-Grundschule werden die Jahrgänge 1 und 2 im jahrgangsübergreifender Unterricht unterrichtet.

Die mittelfristige Prognose zeigt eine stabile Einzügigkeit der Grundschule, deren Bestand hierdurch weiterhin gesichert ist.

Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen der St. Martinus Grundschule  
 Teilstandort St. Bonifatius Grundschule  
 unter Berücksichtigung der Geburtenstatistik Stand: 08.07.2011

Schuljahr/ Jahrgangsstufe	Prognose für 2011/12	Schülerzahlen 2011/12		Prognose 2012/13		Prognose 2013/14		Prognose 2014/15		Prognose 2015/2016		Prognose 2016/2017												
	Schüler	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.											
1	19	10	3	14	3	18	3	7	3	8	3	20	3											
2	}	}		}		}		}		}		}		}	}	}	}	}						
3																			44	47	46	47	39	33
4																								
<b>Summe:</b>		<b>54</b>	<b>3</b>	<b>61</b>	<b>3</b>	<b>64</b>	<b>3</b>	<b>54</b>	<b>3</b>	<b>47</b>	<b>3</b>	<b>53</b>	<b>3</b>											

Festgelegte Zügigkeit laut Ratsbeschluss vom 20.06.2007: **1-zügig**

Die prognostizierte Klassenbildung liegt im Rahmen der vorgegebenen Zügigkeit.

Bei der Ermittlung der Klassenzahl der einzelnen Jahrgänge wurde die max. Bandbreite von **30** Kindern je Klasse zugrundegelegt.

Die Bandbreite der Schüler je Klasse beträgt in der Grundschule 18 bis 30. Eine Unterschreitung bis auf einen Mindestwert von 15 kann von der Schulleitung zugelassen werden, wenn der Weg zu einer anderen Grundschule der gewählten Schulart den SchülerInnen nicht zugemutet werden kann.

Ab dem Schuljahr 2011/2012 werden die Schülerinnen und Schüler an der St. Bonifatius-Grundschule im jahrgangsübergreifenden Unterricht beschult. Insgesamt werden 3 Klassen mit je 18 Kindern gebildet, in jeder Klasse werden Schülerinnen und Schüler des 1. bis 4. Jahrgangs unterrichtet. Auch in den kommenden Jahren wird die Gesamtschülerzahl in dieser Grundschule in etwa gleichbleibend sein.

<b>4. Klassen Grundschulen (Abgänger)</b>						
	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
St. Martinus GS	66	73	55	55	49	41
Astrid-Lindgren-GS	63	53	49	56	76	60
St. Marien GS	62	67	33	35	36	38
St. Bonifatius GS	16	17	14	15	14	18
Sebastian GS	25	25	22	24	22	27
<b>Gesamt:</b>	<b>232</b>	<b>235</b>	<b>173</b>	<b>185</b>	<b>197</b>	<b>184</b>

**Durchschnittliche Übergangsquote der Nottulner Grundschulabgänger zu den weiterführenden Schulen in den letzten Jahren**

<b>zu Beginn des Schuljahres</b>	<b>2007/2008</b>	<b>2008/2009</b>	<b>2009/2010</b>	<b>2010/2011</b>	<b>2011/2012</b>	<b>Durchschnitt der letzten 3 Jahre</b>
	%	%	%	%	%	%
HS Nottuln	13,21	13,03	8,89	10,04	7,21	<b>8,71</b>
Realschule Nottuln	41,51	32,35	30,67	35,98	36,54	<b>34,40</b>
Gymnasium Nottuln	24,15	25,21	27,56	28,03	25,48	<b>27,02</b>
Gesamtschule Havixbeck	5,28	12,61	13,78	8,37	10,58	<b>10,91</b>

Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen der Geschwister-Scholl-Hauptschule

Jahrgangsstufe	2011/12				2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17	
	tats. Schüler	Kl.	davon von außerhalb	%	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.
<b>5</b>	23	1	2	8,70	<b>23</b>	1	<b>23</b>	1	<b>17</b>	1	<b>18</b>	1	<b>19</b>	1
<b>6</b>	26	1	2	7,69	23	1	23	1	23	1	17	1	18	1
<b>7</b>	28	1	1	3,57	26	1	23	1	23	1	23	1	17	1
<b>8</b>	39	2	3	7,69	28	1	26	1	23	1	23	1	23	1
<b>9</b>	44	2	1	2,27	39	2	28	1	26	1	23	1	23	1
<b>10</b>	45	2	5	11,11	44	2	39	2	28	1	26	1	23	1
<b>Summe:</b>	<b>205</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>6,84</b>	<b>183</b>	<b>8</b>	<b>161</b>	<b>7</b>	<b>139</b>	<b>6</b>	<b>129</b>	<b>6</b>	<b>121</b>	<b>6</b>
Jhg/Züge*	34	1,4			30	1,3	27	1,1	23	1,0	21	0,9	20	0,8
Abgänger Grundschulen	232				235		173		185		197		184	

entspricht **8,71** % (= durchschnittliche Übergangsquote der Nottulner Grundschüler in den letzten 3 Schuljahren)  
 zuzügl. **6,84** % (= durchschnittliche Übergangsquote aus Nachbargemeinden)



*Anm.: Tatsächlich mussten im 7. und 9. Schuljahr in diesem Jahr die jeweils drei Klassen zu zwei Klassen zusammengelegt werden*

Die voraussichtliche mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen des <u>Gymnasiums Nottuln</u>														Seite 10	
Jahrgangsstufe	2011/12				2012/13		2013/14		2014/15		2015/16		2016/17		
	tats. Schüler	Kl.	davon von anderen Schulen	%	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	
5	55	2	2	3,64	71	3	72	3	53	2	56	2	59	2	
6	75	3	8	14,55	55	2	71	3	72	3	53	2	56	2	
7	67	3	7	9,33	75	3	55	2	71	3	72	3	53	2	
8	74	3	14	20,90	67	3	75	3	55	2	71	3	72	3	
9	63	3	8	10,81	74	3	67	3	75	3	55	2	71	3	
<b>Summe:</b>	<b>334</b>	<b>14</b>	<b>39</b>	<b>11,84</b>	<b>342</b>	<b>14</b>	<b>339</b>	<b>14</b>	<b>326</b>	<b>13</b>	<b>307</b>	<b>12</b>	<b>311</b>	<b>12</b>	
Jhg/Züge*	67	2,4			68	2,4	57	2,0	54	1,9	51	1,8	52	1,9	
<b>Einführungsphase</b>	72		8	11,11	<b>55</b> *		<b>65</b> *		<b>59</b> *		<b>66</b> *		<b>48</b> *		
11/12	109	Doppeljahrgang	12	11,01	72		55		65		59		66		
13	50		5	10,00	109		72		55		65		59		
<b>Summe:</b>	<b>231</b>			<b>10,71</b>	<b>236</b>		<b>192</b>		<b>178</b>		<b>189</b>		<b>172</b>		
Jhg/Züge**	58	3,0			79	4,0	64	3,3	59	3,0	63	3,2	57	2,9	
Abgänger Grundschulen	232				235		173		185		197		184		
	= entspricht		<b>27,02</b>	% (= durchschnittliche Übergangsquote Nottulner Grundschüler in den letzten 3 Schuljahren)											
	zuzügl.		<b>11,84</b>	% (= durchschnittliche Zuwanderungen aus Nachbargemeinden)											
	* = entspricht		<b>87,38</b>	% (= durchschnittliche Übergangsquote der Schuljahre 2001/02 bis 2011/12 einschl. aus Nachbarkommunen)											
	* Klassenfrequenzrichtwert = 28 Schüler (Sekundarstufe I)														
	Bandbreite = 26-30 bis dreizügig (Bandbreite kann um bis zu fünf Schülerinnen oder Schüler überschritten werden)														
	Bandbreite = 27-29 ab vierzügig (Bandbreite kann um eine Schülerin oder einen Schüler überschritten werden)														
	** Klassenfrequenzrichtwert = 19,5 Schüler (Sekundarstufe II) zu erreichender Durchschnittswert														

<b>Übergangsquote Sek. I nach Sek. II des Gymnasium Nottuln</b>				
Schuljahr	Sek. I	Sek. II	%	Durchschnitt in % 2001/02 - 2011/12
2000/01	85	57		
2001/02	109	71	83,53	
2002/03	86	95	87,16	
2003/04	84	77	89,53	
2004/05	85	71	84,52	
2005/06	99	73	85,88	
2006/07	90	88	88,89	
2007/08	77	83	92,22	
2008/09	70	79	102,60	
2009/10	77	54	77,14	
2010/11	84	61	79,22	
2011/12		72	85,71	<b>86,95</b>

im einzelnen: aufnehmende Schule abgebende Schule	Schulen in Nottuln			Schulen außerhalb													
	Hauptschule Nottuln	Realschule Nottuln	Gymnasium Nottuln	Gesamtschule Havixbeck	Friedensschule Münster	Gemeinschaftsschule Billerbeck	Marienschule Münster (Mädchengymnasium)	Pius-Gymnasium Coesfeld	Schiller-Gymnasium Münster	Annette-Gymnasium Dülmen	Clemens-Brentano-Gymnasium Dülmen	Kardinal-von-Galen-Gymnasium Münster	Gymnasium Paulinum Münster	Hermann-Leeser-Realschule Dülmen	Kreuzschule Coesfeld (Hauptschule)	Umzug / Internat	Summe
<b>St. Martinus-Grundschule</b>	7	40	20	4	4		3		1		1	1		1		1	83
davon St. Bonifatius-GS (nur nachrichtlich !!!)	(2)	(6)	()	(2)	(3)		(3)		(1)		(1)	(1)					(19)
<b>Astrid-Lindgren-Grundschule</b>	1	18	19	3	3	2	1										47
<b>St. Marien-Grundschule</b>	5	14	8	11	3		1			8	7		1				58
<b>Sebastian-Grundschule</b>	2	4	6	4	0			3							1		20
Zwischensumme	15	76	53	22	10	2	5	3	1	8	8	1	1	1	1	1	208
in Prozent % für Nottuln	7,2	36,5	25,5	10,6	4,8	1,0	2,4	1,4	0,5	3,8	3,8	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	100,0
<b>Grundschule Havixbeck</b>	2	12	0														
<b>Grundschule Billerbeck</b>		0	1														
<b>sonstige Grundschulen / Förderschulen / Zuzüge</b>	4	2	1														
<b>Summe in Zahlen</b>	<b>21</b>	<b>90</b>	<b>55</b>														

im Vergleich:

nach Schulformen	Nottuln		NRW 2010
	Anmeldungen	in Prozent	in Prozent
an Hauptschulen	16	7,7	12,7
an Realschulen	77	37,0	28,4
an Gymnasien	80	38,5	39,3
an Gesamtschulen	34	16,3	19,0
sonstige (Förderschulen, freie Waldorfschule, Umzüge)	1	0,5	0,6
<b>gesamt</b>	<b>208</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

